

Börsen- und Handelsteil.

Wollwaren- und Wollspinnerei. In der Sitzung des Aufsichtsrats der Wollwaren- und Wollspinnerei am Sonnabend gelangte der Geschäftsabschluss zur Vorlage. Derselbe übertrifft alle Erwartungen des Vorjahres um rund 5000 Mark. Die Wollspinnerei hat im vergangenen Jahr die Produktion, ein für sich genommen ein Ergebnis in Aussicht stellen zu können. Die Wollwaren- und Wollspinnerei hat die Produktion des ersten Halbjahres 1912/13 vor. Das Ergebnis stellt sich gleichartig wie in den ersten beiden Halbjahren des Vorjahres. Die Wollwaren- und Wollspinnerei hat die Produktion des ersten Halbjahres 1912/13 vor. Das Ergebnis stellt sich gleichartig wie in den ersten beiden Halbjahren des Vorjahres. Die Wollwaren- und Wollspinnerei hat die Produktion des ersten Halbjahres 1912/13 vor. Das Ergebnis stellt sich gleichartig wie in den ersten beiden Halbjahren des Vorjahres.

Getreide, Hülsenfrüchte, Futtermittel.	
Wollwaren (Normalgewicht 750 g):	100-102
Wollspinnerei (Normalgewicht 450 g):	100-102
Wollwaren (Normalgewicht 1000 g):	100-102
Wollspinnerei (Normalgewicht 1000 g):	100-102
Wollwaren (Normalgewicht 1000 g):	100-102
Wollspinnerei (Normalgewicht 1000 g):	100-102
Wollwaren (Normalgewicht 1000 g):	100-102
Wollspinnerei (Normalgewicht 1000 g):	100-102

Wollwaren (Normalgewicht 750 g):	
Wollwaren (Normalgewicht 750 g):	100-102
Wollspinnerei (Normalgewicht 450 g):	100-102
Wollwaren (Normalgewicht 1000 g):	100-102
Wollspinnerei (Normalgewicht 1000 g):	100-102
Wollwaren (Normalgewicht 1000 g):	100-102
Wollspinnerei (Normalgewicht 1000 g):	100-102
Wollwaren (Normalgewicht 1000 g):	100-102
Wollspinnerei (Normalgewicht 1000 g):	100-102

Wollwaren- und Wollspinnerei. In der Sitzung des Aufsichtsrats der Wollwaren- und Wollspinnerei am Sonnabend gelangte der Geschäftsabschluss zur Vorlage. Derselbe übertrifft alle Erwartungen des Vorjahres um rund 5000 Mark. Die Wollspinnerei hat im vergangenen Jahr die Produktion, ein für sich genommen ein Ergebnis in Aussicht stellen zu können. Die Wollwaren- und Wollspinnerei hat die Produktion des ersten Halbjahres 1912/13 vor. Das Ergebnis stellt sich gleichartig wie in den ersten beiden Halbjahren des Vorjahres. Die Wollwaren- und Wollspinnerei hat die Produktion des ersten Halbjahres 1912/13 vor. Das Ergebnis stellt sich gleichartig wie in den ersten beiden Halbjahren des Vorjahres.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) 3780

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) 3780 Filiale Halle a. S. Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Amtliche Bekanntmachungen. In das Genossenschaftsregister ist heute unter Nr. 17 die **Wollwaren- und Wollspinnerei** eingetragen. Die Bekanntmachung erfolgt in der 'Beitragzeit' für die 'Wollwaren- und Wollspinnerei' am 27. Januar 1913.

Wollwaren- und Wollspinnerei. In der Sitzung des Aufsichtsrats der Wollwaren- und Wollspinnerei am Sonnabend gelangte der Geschäftsabschluss zur Vorlage. Derselbe übertrifft alle Erwartungen des Vorjahres um rund 5000 Mark. Die Wollspinnerei hat im vergangenen Jahr die Produktion, ein für sich genommen ein Ergebnis in Aussicht stellen zu können. Die Wollwaren- und Wollspinnerei hat die Produktion des ersten Halbjahres 1912/13 vor. Das Ergebnis stellt sich gleichartig wie in den ersten beiden Halbjahren des Vorjahres.

Wollwaren- und Wollspinnerei. In der Sitzung des Aufsichtsrats der Wollwaren- und Wollspinnerei am Sonnabend gelangte der Geschäftsabschluss zur Vorlage. Derselbe übertrifft alle Erwartungen des Vorjahres um rund 5000 Mark. Die Wollspinnerei hat im vergangenen Jahr die Produktion, ein für sich genommen ein Ergebnis in Aussicht stellen zu können. Die Wollwaren- und Wollspinnerei hat die Produktion des ersten Halbjahres 1912/13 vor. Das Ergebnis stellt sich gleichartig wie in den ersten beiden Halbjahren des Vorjahres.

Die unterzeichneten Herren- und Damen-Frisseure empfehlen sich zur Ausführung von Haarwäsungen mit Pigeon. dem berühmten Haarpräparat. Das Pigeon ist nach unserer Überzeugung dasjenige Präparat, das für die Behandlung des Haars noch die zuverlässigsten Erfolge zeigt. Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass gegenwärtig außer Pigeon keine Haarwäsche existiert, die der volle für die Haare so zuträgliche Wirkung innehat und die dabei doch den für jemand so unangenehm feinen Geruch nicht besitzt. Pigeon hat einen sehr sympathischen Geruch und infolge seines Ziergehaltes wirkt es parfümiertem Haaraufschlag entgegen.

Wollwaren- und Wollspinnerei. In der Sitzung des Aufsichtsrats der Wollwaren- und Wollspinnerei am Sonnabend gelangte der Geschäftsabschluss zur Vorlage. Derselbe übertrifft alle Erwartungen des Vorjahres um rund 5000 Mark. Die Wollspinnerei hat im vergangenen Jahr die Produktion, ein für sich genommen ein Ergebnis in Aussicht stellen zu können. Die Wollwaren- und Wollspinnerei hat die Produktion des ersten Halbjahres 1912/13 vor. Das Ergebnis stellt sich gleichartig wie in den ersten beiden Halbjahren des Vorjahres.

Wollwaren- und Wollspinnerei. In der Sitzung des Aufsichtsrats der Wollwaren- und Wollspinnerei am Sonnabend gelangte der Geschäftsabschluss zur Vorlage. Derselbe übertrifft alle Erwartungen des Vorjahres um rund 5000 Mark. Die Wollspinnerei hat im vergangenen Jahr die Produktion, ein für sich genommen ein Ergebnis in Aussicht stellen zu können. Die Wollwaren- und Wollspinnerei hat die Produktion des ersten Halbjahres 1912/13 vor. Das Ergebnis stellt sich gleichartig wie in den ersten beiden Halbjahren des Vorjahres.

Wollwaren- und Wollspinnerei. In der Sitzung des Aufsichtsrats der Wollwaren- und Wollspinnerei am Sonnabend gelangte der Geschäftsabschluss zur Vorlage. Derselbe übertrifft alle Erwartungen des Vorjahres um rund 5000 Mark. Die Wollspinnerei hat im vergangenen Jahr die Produktion, ein für sich genommen ein Ergebnis in Aussicht stellen zu können. Die Wollwaren- und Wollspinnerei hat die Produktion des ersten Halbjahres 1912/13 vor. Das Ergebnis stellt sich gleichartig wie in den ersten beiden Halbjahren des Vorjahres.

Wollwaren- und Wollspinnerei. In der Sitzung des Aufsichtsrats der Wollwaren- und Wollspinnerei am Sonnabend gelangte der Geschäftsabschluss zur Vorlage. Derselbe übertrifft alle Erwartungen des Vorjahres um rund 5000 Mark. Die Wollspinnerei hat im vergangenen Jahr die Produktion, ein für sich genommen ein Ergebnis in Aussicht stellen zu können. Die Wollwaren- und Wollspinnerei hat die Produktion des ersten Halbjahres 1912/13 vor. Das Ergebnis stellt sich gleichartig wie in den ersten beiden Halbjahren des Vorjahres.

Wollwaren- und Wollspinnerei. In der Sitzung des Aufsichtsrats der Wollwaren- und Wollspinnerei am Sonnabend gelangte der Geschäftsabschluss zur Vorlage. Derselbe übertrifft alle Erwartungen des Vorjahres um rund 5000 Mark. Die Wollspinnerei hat im vergangenen Jahr die Produktion, ein für sich genommen ein Ergebnis in Aussicht stellen zu können. Die Wollwaren- und Wollspinnerei hat die Produktion des ersten Halbjahres 1912/13 vor. Das Ergebnis stellt sich gleichartig wie in den ersten beiden Halbjahren des Vorjahres.



Vom Guten das Beste und Billigste

sind



KRAFT-BRIKETS

KURT BUCHMANN

Zu beziehen durch:

Fernruf 1471

Dessauer Strasse 53

Fernruf 1471

Lieferung prompt, reell, billig.

Der deutsch-evangelische Laienmissionsbund

hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Bedeutung der Mission auch für die allgemeinen, wirtschaftlichen, vaterländischen und geistigen Interessen in der großen Öffentlichkeit bekannt zu machen. In Nordamerika und England geschieht dies mit dem Erlöse, das Mission und Handel in hervorragender Weise gleichmäßig zusammenarbeiten.

Auf dem Gebiete des überzeitlichen Schulwesens, des ärztlichen Dienstes, der Beeinflussung des ganzen Verkehrs- und Geisteslebens eröffnen sich gegenwärtig ungeahnte Möglichkeiten, die nicht ungenutzt gelassen werden dürfen. Die Hauptfrage, die ökonomische Bewegung, die Entwicklung in Zukunft werden nämlich auf eine tiefere Beteiligung des deutschen Protestantismus, der das Erbe der Reformation als ein Kleinod erkannt hat, das wir der ganzen Welt schenken wollen.

Zum Unterrichte von den Missionen sollen nun auf einer am **Diensstag, den 4. Februar, nachmittags 3 Uhr im „Neumarkt-Schützenhaus“ (Gars 41)** stattfindenden

Laien-Missions-Konferenz

1. Gräfin Oberl. Dr. Meyer-Galle, 2. „Gabel und Mission“, Großkaufmann F. Schlunck-Bremen, 3. Anträge des W. P. Pettus aus Bangalä, 4. Schlusswort, Dr. Julius Richter gerade diese Zeit der Schirmherrschaft und der Aufmunterungen betrogen werden.

Es handelt sich nicht um eine neue Vereinsgründung und um Gewinnung hoher Beiträge, sondern nur um Aufklärung, beratende Mitarbeit und freie Sammlung aller Kräfte, die erkannt haben, daß die wirtschaftliche und politische Entwicklung auf überlebende Hände und Köpfe der Erziehung und Bereicherung durch die Darbietung der christlichen Wahrheit und Tätigkeit ruhen muß.

Wir bitten dringend, an der Veranlassung und der an Nr. 2 des Programms anschließenden Befragung teilzunehmen.

Salle n. S., Januar 1913. 1970

Redaktor D. Hausleiter, Berichtgeber der Missionskonferenz in der Spangier-Capellen. Franz Berghaus, Schriftführer. A. Blume, Kaufmann. Dr. Carl Dreyler, Max Dehno, Schriftführer. Dr. F. Eggert, Schriftführer. Elze, Geh. Justizrat. D. Graf von Hohenthal-Pöllitz. Dr. Holdelmeiss, Universitätsprofessor. W. Jordan, Schriftführer. Fritz Katho, Schriftführer. F. Kallmeyer, Reg. Baumeister a. D. und Sandverarbeiter. Pastor Meinhof, Berichtgeber des Sall. Missions-Vereins. Paul Mertens, Kaufmann. Dr. Meyer, Schriftführer. W. Nagel, Kgl. Amtsrat. R. Paul, Schriftführer. Quenstedt, Reichsbankdirektor. R. Riedel, Geh. Kommerzienrat. C. W. Roediger, Direktor der Salinen-Industrie in Utenhagen. Alfred Siemens, Segelm. Emil Stecker, Geh. Kommerzienrat. Dr. Willh. Schultze, Schriftführer. R. Ernst Weise, Schriftführer. A. Woepke, Mühlenermeister.

Spezialanstalt für Fussleidende!

Weltbekannte Erfolge in Behandlung von Plattfuß, Klumpfuß, Gicht, Rheumatismus, Nervosität, Schwellungen der Gelenke, Frostschäden usw.

Joh. Jajzycek, Schuhmachermeister, Halle a. S., Krakenbergstr. 18, Telefon 1966. — Broschüre post- und kostenfrei.

Gleichzeitig empfehle meine **Normal-Kinder-Schuhstiefel** in streng hygienischer Richtung zur Erhaltung gesunder Füße, garantiert Handarbeit. **Prospekte kostenlos.**

Jahns Handelslehranstalt und Einjährigen-Institut.

Staatsaufsicht. Klingenthal, Sa. Gegr. 1807. Handelsrealschule. Höhere kaufm. u. realistische Realschule. Ausbildung (auch beide getrennt) zur Erlangung d. „Einjährigen“. Empfehlung, erster Kreise, Eigenartige Methode. Aufnahme bis zum 21. Jahre. Prachtiger Neubau 1911. Herrl. Gebirgsgegend. Sommer u. Winter-sport. Pensionat. Prospekt durch die Direktion.



Rythmischer-Technikum **Frankenhäuser** Singemusik u. Werkstatt. Abteilg. für Sägen und Landw. Holzmaschinen, Nähtisch, 4ten Ende u. Tischmaschine. Dir. Prof. Quappert

Allstedt (S.-Weim.) Höhere Knaben- und Mädchenschule.

• Geria bis Obertertia. Streifen geplant. Drei fremde Sprachen. • Mathematik. • Besondere, individuelle Behandlung. • Klaffen. • Exzellente gute Resultate. • Preiswerte Unterbringung. • Sanitation. • Spätere Tage, 6 Minuten vom Bahnd. • Tinningsplatz. • Badenanstalt. • Eis- und Robelbaum.

Kochkurs f. geb. Damen Schwestern. Quittenstraße 13 u.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Karsten, Halle a. S., Telefon 8108 u. 8109.

Gegr. 1828
Ältester u. größter
Pianohersteller am Platze

FRITZ RITTER

Flügel- und
Piano-Fabrik
Halle a/S

FLÜGEL-PIANOS

Weltausstellung Turin 1911:
"GRAND PRIX"

Taschen, Portemonnaies

in grosser Auswahl.

Gust. Liebermann,

Geiststrasse 42 (Ecke Thaliasäle).
Stadttheater in Halle a. S.
Montag, den 3. Febr. 1913
14^h 30^h im Abonn. 2. Viertel.
Der Hund d. Cabinerrinnen.
Schwanz in 4 Akten von Franz u. Paul Schöndienst.
M. Gollwisch, Professor 22. Sieg. Friederich, seine Frau Grete v. d. Hauls, deren Tochter B. Dietz. Dr. Neumeier. F. Bahnenbach. Marianne, seine Frau v. Weiden. Karl Groß, Wein- händler. E. v. Weber. C. Gros, gen. Sterned. dessen Sohn. Rud. Riehl. Emanuel Striebe. Ernst Gerlach a. S. a. S.

Breslau 3, Freiburger Strasse 42

Dr. J. Wolff's Vorbereitungs-Anstalt

gegr. 1903, für die Einj.-Freiw.-Führer- u. Seekadett-, Primaner- u. Abiturienten-Prüfung, sowie zum Eintritt in die Sekunda einer höh. Lehranstalt. Streng geregeltes christliches Anstalts-pensionat. Gymnasial- und Real-symnasial- bzw. Oberrealschul-kurse von Quarta bis zum Abiturium einschli. Seit 1911 auch besondere Damen-kurse für die Primaner- und Abiturienten-Prüfung. **Bisher bestanden 603** Prüflinge, **74** Abiturienten. **1912** bestanden 95 Prüflinge, **18** Abiturienten (darunter 8 Damen). 3 für O.I., 9 für U.I., 22 für O.II., 14 für U.II., 3 für O.III., 3 für U.III., 1 für IV. und 22 Einjährige. **Prospekt. — Telefon Nr. 11 687.**

Städtische Handels-Realschule zu Dessau.

Sexta bis Untersekunda (bis Einjährigengenzugnis) mit Vorbildung für den kaufmännischen Beruf. Jahresbericht umsonst.

Hoppes Hotel, Braunlage.

Zur diesjährigen Winter-Saison bringe mein Hotel in empfehlende Erinnerung. Carl Hoppe.

SANATORIUM KURPARK
700 m. d. S. Spezial- kuranstalt für Herz, Nerven, Moderner Neubau 1912. Prospekt. Dir. Dr. A. Wilke.

Schreiberhau i. Rsb.

Ernst Heinicke's Journal-Besetzker

• nur obere Schulstr. 2. • Bei freier Wahl auf **1.50 M.** • Lieferung prompt. Saubere Kette.

Bad Kösen (Klbn.)

• Pädagogium für Knaben. • Sexta bis Untersekunda. — Auch jährigen-Vorbereitung. — Anst. Ferienheim. Prospekt durch Prof. Dr. Fosselt.

Ganze Namen od. Vornamen läßt zum Schreiben von Briefen u. l. m. weiden (rote Schrift auf weissem Band) H. Schmei Nachh. G. Str. Eintr. Nr. 94.

Berliner Börse, 1. Febr. 1933

Die Kurse sind unter Berücksichtigung der Zinsänderungen... Berlin, Bankdiskont 6%, Lombarddiskont 7%, Privatkont 4 1/2%

Main table of stock prices and market data, organized into columns for various sectors like 'Börsen-F. & Staats-P.', 'Deutsche Pfandbriefe', 'Eisenbahn-Stamm-Aktien', 'Bank-Aktien', and 'Wechsel-Kurs'.

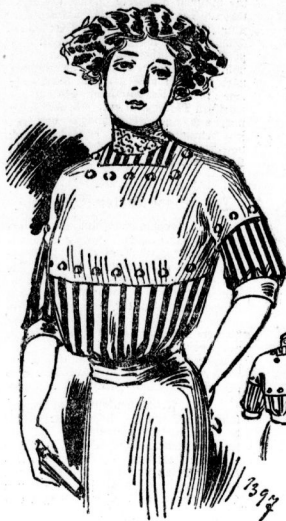
Beziehungen zum Kurszettel: Die den Kurszettel... (Vertical text on the right side of the page)



Die neuesten Moden

Die Vorliebe für Farben.

Für eine neue, in zwei Farben zu haltende Toilette die geeigneten Töne zu finden, ist keine ganz leichte Aufgabe. Gübliche Farbensammlungen sind aber heute die Grundbedingung für jede Toilette, die nicht der schwarz-weißen Richtung angehört. Am sichersten geht, wer die schon als harmonisch bekannten Farbenverbindungen nachlit und sühne Versuche mit noch niemals gelassenen Zusammenstellungen vermeidet. Hier einige Beispiele von modernen und gern gewählten Farbenpaaren für die dunkleren oder leibenern Gesellschaftskreise: Malvenlila mit Rosa, Rauchgrau mit Rosa oder Gelb, mattes Gelb mit hellem Altblau, Korallenrot mit creme Weiß, lebhaftes oder garces Grün mit dem Eisenstein oder Spigen, dann Schwarz und Weiß, das vielen immer noch am meisten zutrifft und ohne Zweifel die praktischsten und dankbarsten Nieder ergibt. Eine Gewähr für die Fortdauer der bunten Mode über die Gesellschaftsklassen hinaus ist trotz der Anstrengung der tonangebenden Modediktator, die ihre Frühjahrsmodelle sehr farbenreich ausgestaltet haben, noch nicht gegeben. Auch das kurze Bild, das sich auf den Winterporträts jetzt überall darbietet und von vielen als Präkursorium für die Frühjahrsmode aufgefaßt wird, dürfte leicht mit der Schmeichelmelie zerrinnen. So angenehm die grellen Klängen der Sportbekleidung auf dem weißen Winterhintergrund wirken, so wenig würden wir einer ähnlich lauten Toilettenentfaltung in der Frühjahrslandschaft Geschmack abgewinnen können. Sicher ist aber, daß einige Farben, die sich zum Kampfe gegen das so lange beherrschte Schwarz-Weiß erhoben haben, zum mindesten eine gleichberechtigte Stellung erlangen werden. Viele Modediktator haben Blick auf ihr Schicksal gefaßt, andere wollen die roten Töne zum Siege führen, und wer weiß, ob nicht eine andere Farbe, wenn diese ihm besser gefällt und ihm größere Kleidbarkeit verspricht. Eine wirkliche Umwandlung kündigt sich in der Form der Röcke an, ist sogar schon zur Tatsache geworden. Von den übermäßig engen Modellen des vorigen Jahres ist h. u. keine Rede mehr. Dauer der Weite an diesen zuerst so gemäßigten und dann eben so beherrschten Röcken an, so wird durch gefächelt angebrachte Schlitze, in die ein halbes



1397. Bluse aus schwarz-weiß gestreiftem Voile mit jackenartiger Garnitur aus weißer Seide für Damen.

oder eine glatte Rodbahn geschoben wird, ein Auszug gegeben, der sowohl dem Geschmack als auch den Anforderungen der Mode gerecht wird. Weniger häufig dürften die Röcke gegeben werden, die teils vorn, teils an jeder Seite einen Schlitz von etwa 20 Zentimeter Höhe haben, unter denen nur der dünne Saum einer Spitze sichtbar wird. Die Drapierungen der Röcke dauern an, man vermeidet aber die Rautenformen. Sonderbarerweise ruft der Blick immer mit dem meisten Wohlgefallen auf den Kleidern, die schlichte und gerade Linien zeigen und dabei doch einen modernen Eindruck hervorrufen.

Hierköpfe spielen in der gegenwärtigen Mode eine große Rolle und finden auch an fast allen neuen Frühjahrsmodellen zeitliche Verwendung. Da nun nicht alle Damen Gelegenheiten haben, hübsche neue Knöpfe mit Leichtfertigkeit zu beschaffen, so dürfte eine kleine Umweitung, wie man sich solche fast kostenlos selbst herstellt, erwünscht sein. Jeder kennt die schiffähnlichen weichen Garnknöpfe mit Viereck, die an Kinderkleidern zur Befestigung der Stumpfhalter dienen. Zur Garnierung einer Bluse bespannt man diese Knöpfe ringförmig mit farbiger Nähseide und zwar so, daß zwischen den einzelnen aus mehreren Fäden gebildeten Strahlen immer ein Strich des Knopfes frei bleibt, also einen weichen Strahl ergibt. Die Wirkung ist sehr hübsch, wenn man die Farben zum Stoff harmonisch wählt. Zum Durchschnitten empfiehlt sich bewährte Knöpfe nicht, weil sich die überspannten Seidenfäden im Gebrauch verschleien. — Mit Stoff bezogene Knöpfe lassen sich sehr wirkungs-



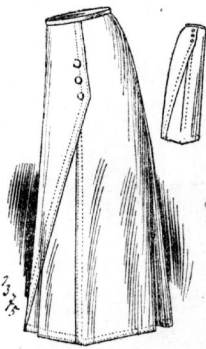
1407. Kleid aus schwarzem Wollstoff mit Spitzenbesatz für Examen und erste Festlichkeiten für Mädchen von 14-16 Jahren.

1408. Kleid aus feinem schwarzen Wollstoff mit plüziertem Rocksaum für Mädchen von 14-16 Jahren.

voll mit bunter Stickseide oder mit Wolle besticken und ergeben dann fertig gefaltete feure Romanterienhülle, die man überdies vielleicht erst von auswärts kommen lassen müßte. Für dunkle Kleider besticht man die Knöpfe mit weiß, rot, blau, grün und gelb. Man erzielt damit orientalische Wirkungen.

Unsere Modelle.

1397. Schwarz-weiß gestreifte Bluse. Die glatte, weiche, mit eingelegeten halblangen Ärmeln verlebene Bluse hat als Garnitur ein kurzes Überwürstchen, das mit schwarzen Chenillezierungen besetzt ist, erdichten. Weißer Spitzenbesatz. Die Stoff eignet sich auch zur Verzierung von zwei- oder dreifarbigen feinen Stoffen. Man näht dann die Jackenfalten fest auf und läßt, soweit sie nicht sichtbar ist, die Unterbluse darunter fehlen.

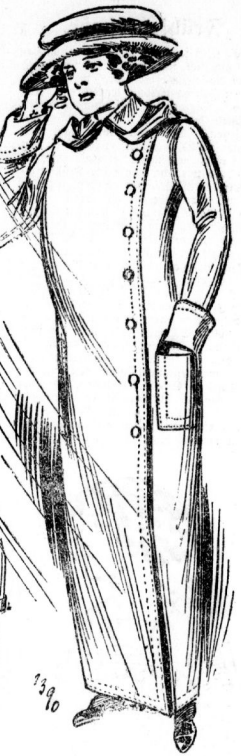


1375. Überbahnerock mit eingelegeten glatten Stoffteilen.

fragen und Zuschneiden garniert, die an den Enden je einer Hakenknopf tragen. Die Borderteile treten mit Heber Schlag zusammen und haben Schmalverblaus.

1375. Überbahnerock für Damen. Die Vorderbahn des Rockrodes ist an der rechten Seite mit gerader ausgegüelter Naht der Seitenbahn angelegt, während sie an der linken Seite abgehängt und mit doppelreihig geklebter Naht der Seitenbahn und dem eingeschobenen Stoffteil aufliegt. Der rückwärtige Stoffteil liegt rechtsseitig.

1328. Praktische Damenbluse. Glatte Bluse mit langen eingelegeten Ärmeln, weichen Füllstragen und daran anschließend zum Brustteil abgetrennten Samtblas. Ganzschöne zwei schmale Samtblenden umgeben den abgerundeten auseinanderbreitenden Schopf. Raglartiel mit Metallschließe.



1390. Regen- und Reifemantel aus Covercoat für Damen.

1390. Regenmantel für Damen. Der leichte wasserundurchlässige, englische Stoff ist zu dem hochschließenden Mantel futterlos verarbeitet. Der seitliche Heberschlag kann durchgeschöpft oder nur mit Knöpfen belegt werden.

1407 und 1408. Zwei Kleider für erste Festlichkeiten, auch für Trauer geeignet. In dem ersten Kleide forschprobieren die breit abgehängten Röhre der Vorderbahn des Dreifarbentodes mit den seitlichen Ärmeln der Bluse, die zur Hälfte mit schwarzer Spitze besetzt sind. Jadenhülle umgibt den Halsauschnitt. Schwarzer Füllstragen, der beliebig auch fortgelassen werden kann. Winkelschlag-Handgürtel. — Der Rock des zweiten Kleides besteht aus dem plüzierten Teil und dem glatten oberen Anlag. Die mit angehängten Ärmeln verlebene Bluse tritt vorn kreuzweise übereinander und läßt einen Kälteknopf mit Zerknagern frei. Runder Spitzenkragen und kleine Ängelknöpfe als Garnitur. Bauschige Ärmelärmel. Handgürtel.

1400. Frühjahrsmantel für 7-9 jährige Mädchen. Der feste Mantel ist mit Schol-



1328. Praktische Schobbluse aus kariertem Wollstoff mit Samtblas.



1400. Frühjahrsmantel aus havannablaunem Tuch für Mädchen von 7-9 Jahren.

Fertig zugeschnittene Schnittmuster zu sämtlichen Abbildungen in den Normalmaßen 42, 44 und 46, für Kinder in den angegebenen Maßen, sind zum Preise von je 30 Pf. durch unsere Geschäftsstelle zu beziehen.



Die neuesten Moden



Frühjahrsstoffe.

Es steht jetzt fest, daß die neue Mode-richtung sich mit einer farbenreicheren Winterkollektion, als wir sie in den letzten Jahren gewohnt waren, einfühen wird. Die ersten Frühjahrsneuheiten leuchten uns bunt, vielleicht allzubunt entgegen. Da man aber nach den immer etwas gewagteren erien Veränden auf eine gemilderte Folge schließen kann, so wird im Laufe der Frühjahrs- fasion der wünschenswerte Mittelzustand in der Farbenverteilung erreicht sein, den die Stoffabwäner schon seit einigen Saisons vergeblich anstreben. Daß die Interessen der Damenwelt sich nicht ganz mit der launmütigen Beschönigung bedeu, birgt allerdings eine Gefahr für den Erfolg. Das wissen die Herren wohl und haben sich deshalb ganz ge- waltig angeengt, die reizendsten und bestechendsten Farbenkombinationen gegen das tolle Schwarz-Weiß und das noch drastischere unvernünftige Marineblau zu Felde zu schicken. In Paris hat der neue bunteste Stoff, den eine der bestbelehrtsten Schauspielerinnen an einer entzückenden Bühnenszene vorführte, bereits Schule gemacht. Ueberall, wo einige elegante Damen verkehrt sind, kann man Gebülmtes sehen und wäre



1405. Frühjahrskostüm aus gestreiftem und glattem Wollstoff mit Cut-away-Jacke.

1406. Frühjahrskostüm mit Ruffenjacke aus grünem Velours de laine.

es auch nur als beiseitiger Befrag. Als Wiederersatz ist der neue Blumen- krep in Verbindung mit glattem Stoff ge- badet. Die geschaffenen Modelle dieser Art sind apart und reizend, sie werden aber leider aufhören es zu sein, wenn sie in Massen auftreten und das Band mit einem angeordneten Blumenkrep über- schritten sollen. Aus Angst vor dieser drohenden Gefahr begnügen sich vor- sichtige Damen schon am Anfang dieser Blumenmode mit einem beidseitigen Gebrauch des vielverwendeten Stoffes, und zwar verwendet man ihn hauptsächlich für Kermel. Man legt jetzt nämlich dem

gelegten Kermel ist der gerabefallende Schob mit dem drapierten Wandgürtel fest angelegt. Ein breiter Tragen, den aus dem Stoff geschobene Motive schmücken, deckt die Achseln ab. An dem Vier- bahnenrock ist die linke Naht der Vorder- bahnen mit einer Blende besetzt, die Hinterbahnen wird an beiden Seiten von Wendeln begrenzt.

1391. Festkleid mit Faltenrock für junge Mädchen. Die Vorlage eignet sich für leichtere Stoffe in jeder be- liebigen Farbe, auch in Schwarz. Der in Pfeilfalten geordnete Rock wird oben durch einen glatten Ansatz ergänzt.



1391. Festkleid aus hellblauem Wollbatist mit plissierter Bluse und Faltenrock für Mädchen von 14-16 Jahren.



1409. Matrosenanzug für Knaben von 9-11 Jahren.

1404. Schulanzug für Knaben von 10-12 Jahren.

der braunen Töne bis hinauf zur gelb- lichen Senfblau, dann Dunkelblau und alle grauen Töne. Auch Schwarz und Weiß finden sich in ver- schiedenen Mischungen vereint. Ein völliges Ausschalten dieser Veräinlichung wird demnach nicht geplant. Auch schwebt eine totale Umwandlung des ge- wöhnlichen Modedarkers. Es werden sich nach und nach Abweichungen von dem jetzt bekannten Formen entwickeln, aber von heute auf morgen wird so leicht kein Kleid mehr absolut modern.

Margarete.

Die abgebildeten Modelle.

1405. Frühjahrskostüm aus zweier- lei Stoff für Damen. Grau und dunkel- lila gestreifter Wollstoff ergibt den Vier- bahnenrock mit geradem Ansatz. Die Bluse vorn links und rechts hinten, so- wie oberhalb des Ansatzes, sind breit übergesteppt. Der aus glattem Stoff gearbeitete, Jacke mit gestreiftem Vorder- und Rückenteilen sind die Kermel mit gestreiftem Stoff belegt. Im übrigen bleibt die Jacke glatt. Zier- eintröpfelchen und zurückweichend aus- gefällter Schob (Gut-tanac).

1406. Frühjahrskostüm mit Ruffen- bluse für Damen. Der dunkle Velour de laine ist für diesen Anzug ganz in sich verarbeitet, doch heben sich die in schrägen Faltenlauf geschnittenen Wen- den als Befrag von dem gerabelfallenden Schob ab. An die sich vorne zum Schluß freude Bluse mit langen ein-



1392. Festkleid aus weichem Voile mit Spitzenbesatz für Mädchen von 14-16 Jahren.

für die, auf einer Futtertaffe ruhende Bluse läßt man den Stoff in flache Falten brennen und verwendet für die glatt eingeleigten Kermel die Falten in Querlage. Der vorn aufliegende Vord und die Kermelabschlüsse werden mit stärkehaltiger oder leichter Soudabehandlung versehen. In Falten gelegter Einsatz und Innenärmel aus Tüll, Wendeln und Gürtel aus Taffet. Lieber die Achseln und Kermel laufender Seidereginalen.

1393. Festkleid mit Spitzenbesatz für 14-16 jährige Mädchen. Der aus zwei Gängen bestehende Rock ist oben ringförmig durch Fältchen entliegend gemacht. Ueber die Vorder- bahnen läuft ein Spitzengalun, der sich über die Mitte der auf Futter gearbeiteten Bluse fortsetzt. Ein breiter Spitzengalun mit plissierter umgibt fragenartig die in Fältchen abgenähte Taille. Spitzeneinsatz mit Ansatz am Rock und als Abschluß der halblangen Wund- ärmel.

1403 und 1404. Zwei Anzüge für Knaben. Marine- blauer Gebviot ergibt den Matrosenanzug Schöpferrock- Wadstragen. Verdorrter Vorderabschluß. Gerabefallender. Der hochsitze Schulanzug aus grauem Wollstoff hat Bluse mit abgesteppten Fältchengruppen und Stief- umlegeträger.

Fertig zugeschnittene Schnittmuster zu sämtlichen Abbildungen

in den Normalmaßen 42, 44 und 46, für Kinder in den angegebenen Altersstufen, sind zum Preise von je 30 Pf. durch unsere Geschäftsstelle zu beziehen.